

Badminton: SV GutsMuths Jena bleibt weiter im Rennen und holt sich vier wichtige Punkte

Jena. Von Platz acht auf Platz sieben. Das Ergebnis des Wochenendes sieht auf den ersten Blick ermutigend aus: doch das täuscht. Der SV GutsMuths Jena hat in der zweiten Badminton-Bundesliga wieder gut gepunktet. Gegen den TV Dillingen konnte am Samstag endlich der erste Heimsieg der Saison eingefahren werden; der Beginn einer noch kurzen Serie, die am Sonntag gegen den direkten Tabellennachbarn, den VfB Friedrichshafen, gleich ein kleines Stück länger wurde. Gegen beide Mannschaften wurde in der Hinrunde noch 2:5 verloren. Mit einem 5:2-Sieg gegen den TV Dillingen und einem 4:3-Sieg gegen die Gäste vom Bodensee schrammte der Liganeuling nur sehr knapp an einer perfekten

Revanche vorbei.

An beiden Tagen konnte gleich zu Beginn eine komfortable 3:1-Führung herausge-

arbeitet werden, welche die Jenaer bis zum Schluss nicht mehr hergeben wollten. Mit großem Kampfegeist wurden beide

Partien gewonnen und die Saalstädter verbuchten vier Punkte für die Tabelle. Damit klettert der SV GutsMuths in der Tabelle von Platz acht auf Platz sieben der zehn-Mannschaften starken Liga, ist allerdings nur zwei Pünktchen vom Tabellenvierten entfernt.



Das Jenaer Damen-Doppel Maria Kuse (links) und Nicole Bartsch.



Das Jenaer Herren-Doppel Stefan Adam (vorn) und Julian Voigt. Fotos (2): Scheere

Für eine knappe 3:4-Niederlage gibt es auch für den Verlierer einen Punkt

Doch Grund zum Durchatmen ist das noch nicht, denn auch die Konkurrenz konnte punkten und in der unglücklich engen Tabellensituation findet sich auch der erste Abstiegspunkt nur zwei Punkte hinter dem SV Guts-

gen genauso oft gewonnen hat, wie der Tabellen-Zweite. Zu erklären ist das durch die seit dieser Saison aktuellen Punkteverteilung, welche besagt, dass die Verlierermannschaft auch bei Niederlagen nicht mit leeren Händen nach Hause gehen müssen; für eine knappe 3:4-Niederlage gibt es auch für den Verlierer einen Punkt.

Es bleibt also weiter spannend in der zweiten Badminton-Bundesliga, und die Tabellensituation verengt sich im Mittelfeld immer weiter. Umso wichtiger also, dass der SV GutsMuths Jena die Heimserie am kommenden Sonntag ein weiteres Stück verlängert und gegen die BSpr. Neusatz, das Tabellenschlusslicht, weitere, wichtige Punkte sammelt.

## Thüringen mit vier Bundeskadern

JENA. Vor wenigen Tagen hat der deutsche Badminton-Verband die Bundeskaderlisten veröffentlicht. Der Thüringer Badminton-Verband ist weiterhin mit vier Kadern in der Bundeskaderliste präsent. Maria Kuse (SV GutsMuths Jena), die aus Sachsen-Anhalt stammt und bis vergangene Saison bei Lok Staßfurt spielte, gehört zum Nachwuchskader 1.

Den Bundeskaderstatus des DBV erhalten. Genau wie Adam und Voigt ist sie im Nachwuchskaderkreis 2 zu finden.



Maria Kuse gehört zum Nachwuchskader. Foto: Graf

Der gebürtige Unterfranke Leander Adam (ebenfalls GutsMuths Jena) gehört zum Nachwuchskader 2. Zu diesem Kaderkreis zählt auch Julian Voigt (SV GutsMuths Jena), der als Doppel- und Mixedspezialist im Sommer an den Bundesstützpunkt nach Saarbrücken gewechselt ist. Erneut hat auch Tabea Tirschmann (TSV Mei-

## Badminton-Asse ganz stark

JENA. Mit dem besten je erzielten Ergebnis kehrten Thüringens Badmintonspieler von den Südwestdeutschen Meisterschaften in Frankfurt/Main zurück. Im Einzel gewann Johann Höflitz vor seinem Teamkollegen von GutsMuths Jena, Moritz Predel. Im Doppel unterlagen die beiden ihren Teamkollegen Julian Voigt/Stefan Adam.

Den Titel im Dameneinzel sicherte sich mit Maria Kuse ebenfalls eine Jenaerin. Dritte wurden hier gemeinsam Maxi Stelzer (OTG 1902 Gera) und Nicole Bartsch (Jena), die zusammen im Damendoppel ebenfalls Bronze holten. Rang drei im Mixed standen auch für Kuse/Voigt und Bartsch/Alois Henke (Gera) zu Buche.

## Dritter Heimsieg in Serie

Badminton: SV GutsMuths bleibt in der Erfolgsspur

Badminton-Talente liegen vorn

## SV GutsMuths trifft auf Verfolger

## SV GutsMuths will nächsten Sieg

Jena. Die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena wollen am Wochenende in der 2. Bundesliga den nächsten Heimsieg einfahren. Am Sonntag ist um 13 Uhr in der Sporthalle des Sportgymnasiums Jena, Wöllnitzer Straße 40, der Tabellenletzte Neusatz aus Baden-Württemberg zu Gast.

Jena. Der SV GutsMuths Jena steht vor einem schweren Auswärtsspielwochenende in der 2. Badminton-Bundesliga. Am Samstag spielen die Aufsteiger aus Thüringen in Kaiserslautern gegen den SV Fischbach und am Sonntag gegen den TuS Wiebelskirchen. Beide Vereine sind dem SV GutsMuths Jena (aktuell auf Rang sechs) mit zwei beziehungsweise nur einem Punkt Abstand dicht auf den Fersen.

Die Jenaer, die seit dieser Saison wieder in Deutschlands zweithöchster Spielklasse unterwegs sind, haben am zurückliegenden Wochenende mächtig Selbstvertrauen tanken können. Immerhin gab es in den Heimpartien gegen Dillingen und Friedrichshafen zwei Erfolge. Ein weiterer soll nun auch gegen Neusatz her.

An die Hinserie hat der Aufsteiger von der Saale keine guten Erinnerungen, kassierte er doch gegen beide Gegner des Wochenendes Niederlagen. Allerdings fehlte dem Liganeuling damals Führungsspieler Johann Höflitz, der krankheitsbedingt pausierte. In Vollbesetzung sind die Thüringer diesmal optimistisch, gegen beide Mannschaften punkten zu können, um wichtige Zähler gegen den Abstieg zu sammeln.